

# **Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe**

**der**

## **Einwohnergemeinde St. Stephan**



Gemeinderatsbeschluss vom 20. April 2005

Der Gemeinderat von St. Stephan erlässt gestützt auf das Reglement über die Tourismusförderungsabgabe der Einwohnergemeinde St. Stephan vom 27. Mai 2003 (Inkraftsetzung per 1. Mai 2005) folgende Verordnung:

**Art. 1**

Träger der Aufgaben

<sup>1</sup> Den Einzug und die Verwaltung der Tourismusförderungsabgabe besorgt die Lenk-Simmental Tourismus AG im Auftrag der Gemeinde St. Stephan.

<sup>2</sup> Die Einnahmen stehen der Lenk-Simmental Tourismus AG zur Verwendung nach Massgabe des Reglements über die Tourismusförderungsabgabe (TFA) zur Verfügung.

**Art. 2**

Ansätze

<sup>1</sup> Die Abgabe je nach Tourismusabhängigkeit (Art. 7 Abs. 1 des Reglements über die Tourismusförderungsabgabe) berechnet sich gemäss den folgenden Promilleabgaben auf der durchschnittlichen Wertschöpfung je Vollzeitstelle:

Kategorie	Tourismusabhängigkeit	Abgabe in Promille
1	1.5	bis 20%
2	2.5	20-40%
3	3.0	40-60%
4	4.0	60-80%
5	5.0	über 80%

Die Abgabe je Vollzeitstelle in Franken und der Pauschalbetrag (Art. 4. Abs. 1 Bst. c) ergibt sich aus der Tabelle im Anhang 1.

<sup>2</sup> Für die Parahotellerie ergeben sich die folgenden Ansätze:

a) Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Zimmer und Chalets

Grundbeitrag	Fr. 50.00
bis 5 Zimmer pro Einheit	Fr. 20.00
ab dem 6. Zimmer für jede weitere Einheit	Fr. 10.00

Für Alphütten und Weidhäuser wird der Betrag um 50% reduziert.

b) Gruppenunterkünfte, Massenlager und Schlafen im Stroh

Kein Grundbeitrag pro Schlafplatz	Fr. 5.00
--------------------------------------	----------

### **Art. 3**

Definition Zimmer <sup>1</sup> Die Anzahl der Zimmer pro Wohnung werden in der Regel nach folgenden Kriterien festgelegt:

Als Zimmer gelten:

- sämtliche Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume
- Küchen
  - eine separate Küche zählt nicht als Zimmer
  - sofern eine Kochnische oder Kochgelegenheit in einem Wohnraum integriert ist, wird dieser Raum als ein Zimmer gezählt.

Nicht als Zimmer zählen:

- Badezimmer und WC

### **Art. 4**

Inkrafttreten <sup>1</sup> Diese Verordnung tritt per 1. Mai 2005 in Kraft.

## **Beschluss Inkraftsetzung**

Der Gemeinderat nahm an der Sitzung vom 23. Februar 2005 diese Verordnung an.

St. Stephan, 20. April 2005

Der Gemeinderat von St. Stephan

Der Präsident:

Der Sekretär:

Hans Grünenwald

Beat Zahler

## **Publikation Inkraftsetzung**

Die Inkraftsetzung der Verordnung wurde im Amtsanzeiger und Obersimmentaler Nr. 17 vom 28. April 2005 publiziert.

St. Stephan, 28. April 2005

Der Gemeindeschreiber:

Beat Zahler

**<sup>1</sup>Anhang 1 zur Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe**

**Tabelle für die Berechnung der Tourismusförderungsabgabe nach der Wertschöpfung je Mitarbeiter**

(Art. 2 Abs. 1 der Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe)

<b>Tourismusförderungsabgabe Gemeinde St. Stephan</b>	<b>Gemeinde St. Stephan</b>				
	Kategorie	Abgabe in ‰		Tourismus- abhängigkeit	
	1	1.5		bis 20%	
	2	2.5		20-40 %	
	3	3		40-60 %	
4	4		60-80 %		
5	5		ab 80 %		
<b>Branche</b>	<b>Wert- schöpfung in Tausen-Fr.</b>	<b>Tourismusab- hängigkeit in %</b>		<b>Kate- gorie</b>	<b>Abgabe je Stelle in Fr.</b>
		von	bis		
<b>Baugewerbe</b>					
Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe	80	20	25	2	200.00
Be- und Verarbeitung von Holz	75			2	187.50
Entsorgung	140			1	210.00
<b>Automobil und Motorrad</b>					
Garagen, Tankstellen, Autohandel	75	10	20	1	112.50
Autofahrschulen	75			1	112.50
<b>Vermietung von Mobilien</b>					
Vermietung von Mobilien, Autos, Motorrädern	70	20	35	2	175.00
<b>Detailhandel</b>					
Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1000 m2 wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteiler	135	10	55	1	202.50
Lebensmittel, Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien, Käse- ereien, Getränke, Fische, Delikatessen, Gärtnereien und Blu- mengeschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Beklei- dung	70	10	55	2	175.00
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	70	15	80	3	210.00
<b>Übriger tourismusnaher Detailhandel</b>					
Uhrengeschäfte, Bijouterien, Goldschmiede, Schmuckhandel, Buchhandlungen, Kioske und Zeitschriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Foto	70	15	55	3	210.00
<b>übriger Detailhandel, wenig Tourismusbezogen</b>					
Radio und Fernsehgeräte, Tonträger, Musikinstrumente, Haushaltgeräte und Lampen, EDV und Computer, Büroma- schinen	70	15	35	2	175.00
<b>Beherbergungsgewerbe</b>					
Hotels, Motels, Pensionen	60	80	95	4	240.00
Jugendherbergen, Ferienheime, Massenlager	75			5	375.00
<b>Gastgewerbe</b>					
Restaurants, Bars, Tea Rooms, Catering, Imbissstände	72	40	70	2	180.00
Dancings, Night-Clubs	85			2	212.50
<b>Verkehr</b>					
Eisenbahnen	105	30	50	3	315.00
Personenstrassenverkehr	100	30	55	3	300.00
übriger Personenverkehr	85	40	45	3	255.00
<b>Touristischer Verkehr</b>					
Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	105	90	95	5	525.00

<b>Banken und Kreditgewerbe</b>					
Banken	285	35	45	2	712.50
<b>Versicherungen</b>					
Lebensversicherungen, Pensionskassen	155	15	20	1	232.50
Krankenkassen	155			1	232.50
<b>Immobilienwesen</b>					
Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	230	35	50	2	575.00
<b>Dienstleistungen für Unternehmer</b>					
Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, EDV-Dienstleistungen	120	10	20	2	300.00
Personal- und Stellenvermittlung	95			2	237.50
Werbung	100			2	250.00
Architekten, Ingenieure, Planungsbüros	95	25	30	2	237.50
Reinigungsgewerbe	85			2	212.50
<b>Unterrichtswesen</b>					
Privatschulen und Internate	95	1	20	1	142.50
Erwachsenenbildung, Unterricht	78			1	117.00
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>					
Arzt- und Zahnarztpraxen, Tierärzte, Zahntechniker	110	1	5	1	165.00
Physiotherapie, Massagen	95			1	142.50
<b>Kultur, Sport, Erholung</b>					
Kinos, Spielsalons	75	45	60	2	187.50
Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	105	90	95	2	262.50
Sonstige Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	70			2	175.00
Museen, Botanische und zoologische Gärten	90			2	225.00
Sportanlagen	90			2	225.00
<b>Persönliche Dienstleistungen</b>					
Coiffeur, Fitnesszentren, Wäschereien, Chemische Reinigungen, Kosmetikinstitute, Sonstige Persönliche Dienstleistungen, Bergführer	75	20	35	1	112.50
<b>Direktvermarkter der Landwirtschaft</b>					
Alle Landwirte, die öffentlich (z.B. in einem Geschäft oder mit einem Hinweisschild) Produkte aus der Landwirtschaft zum Verkauf anbieten, gelten als Direktvermarkter.	65	10	55	2	162.50
<b>Diverses</b>					
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	118			1	177.00
Verlags- und Druckgewerbe	113			1	169.50
Nachrichtenübermittlung	155			1	232.50
Reisebüros (Incoming)	83			5	415.00

### Pauschalbetrag

Gestützt auf Art. 4. Abs. 1 Bst. c hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 20. April 2005 den Pauschalbetrag auf Fr. 75.00 festgelegt.

<sup>1</sup> Anhang 1 revidiert und beschlossen am 26. April 2006

St. Stephan, 26. April 2006

Der Gemeinderat von St. Stephan

Der Präsident:

Der Sekretär:

Hans Grünenwald

Beat Zahler